

Bogensport erlebt

Kärntner Bogensportverband ist 30. Gefeiert wird mit der Staatsmeisterschaft.

erich.hober@woche.at

■ GALLIZIEN. Durch Zufall oder weil sein Sohn Daniel den Bogensport ausübte bzw. ausübt kam Johann Uschoung mit diesem Sport in Kontakt. Seit 2010 ist er Präsident des Kärntner Bogensportverbandes und darf sich glücklich schätzen. Denn diese Sportart erlebt einen Zuspruch, den man nicht vermuten würde. „Wir haben derzeit in Kärnten rund 700 Bogenschützen, die mit Lizenz an Turnieren teilnehmen. Weiters zirka 3.000, die diesen Sport hobbymäßig ausüben“, freut sich Uschoung über den Umstand, dass diese Randsportart derart boomt.

Keine Ahnung

Warum Bogensport in den letzten Jahren einen derart großen Zulauf erfuhr, kann er nicht beantworten. „Ganz ehrlich? Ich weiß es nicht. Vielleicht auch durch die Schnuppertrainings der Schulen. Vor allem in der neuen Trainingshalle im Sportpark Klagenfurt ist das Inte-

resse groß. Zuletzt beim Wintersportschnuppern kamen so viele Interessierte, dass wir es kaum noch bewältigen konnten“, sagt Uschoung.

Da geht was weiter

Auch bei der Anzahl der Vereine ist ein Hoch zu verzeichnen. „Als ich angefangen habe, gab es im Verband sieben Vereine. Heute haben wir 16“, sagt der Präsident. Das jüngste Mitglied ist ein neuer Verein in Liebenfels. „Zumindest ist dieser in Planung“, merkt Uschoung an und verrät positiv kopfschüttelnd: „Der VSC Viktring nimmt schon keine neuen Mitglieder mehr auf. Der Verein stößt an seine Grenzen. Mittlerweile steht die Überlegung an, einen weiteren Verein in Klagenfurt zu gründen, um dem Zulauf gerecht zu werden. Allerdings muss das in einem seriösen Rahmen passieren. Nur halbe Sachen machen keinen Sinn“, stellt Uschoung klar.

30 Jahre KBSV

So gesehen hat Uschoung doppelten Grund zur Freude. Denn neben dem Zulauf feiert der Verband 2014 sein 30-jähriges Bestehen. Einen sportlichen Festakt darf der KBSV am kom-



Beim Bogensport gibt es keine Geschlechtertrennung – ein Sport für Mann und Frau David

menden Wochenende feiern. Von 14. bis 16. März findet im Sportpark Klagenfurt die österreichische Staatsmeisterschaft und die österreichische Meisterschaft statt. Austragende Vereine sind der KBSV, VSC Viktring und BSV Hof.

Damit gastiert die Staatsmeisterschaft binnen weniger Jahre wieder in Klagenfurt. „Das ist ein Zeichen dafür, dass wir die letzte Austragung sehr gut abgewickelt haben“, meint

großen Zuspruch



Sohn Daniel war zuletzt bei der Indoor-Weltmeisterschaft in Frankreich im Einsatz

Uschounig.

Am 12. Juli gastiert der CEC-Cup im Wörthersee Stadion. „Es wird im Stadionoval geschossen“, so Uschounig und: „Der CEC Cup ist so etwas wie eine mitteleuropäische Europameisterschaft. Dieser Cup wird in Österreich, Italien, Slowenien, Kroatien, Ungarn und Serbien ausgetragen.“

Eine offizielle 30-Jahr-Feier wird es am 28. September dieses Jahres geben.

868622



Johann Uschounig wirbt bereits für die österreichische Staatsmeisterschaft in Klagenfurt

David

DER KBSV

Der Vorstand des Kärntner Bogensportverbandes setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Johann Uschounig (Präsident), Erwin Rebernik (Vizepräsident), Hannes Wolf (Sportwart), Adalbert Aichmaier (Jugendkoordinator).

Mitgliedsvereine: BSV Althofen, BSV Döbriach, ARBÖ ASK Klagenfurt, BSV Hof, BSK Kelag, Lavantaler Bogenschützen, BSV Luscha Alm, 1. Kärntner BSV Pörschach, ASK SGS Spittal, BSV Steinfeld, Sporthilfe, Bogenschützenverein Treffen, BSC Velden, VAS Villach, Viktringer Sportclub, BSC Wörthersee und bald auch Liebenfels.

KADERSCHÜTZEN

Kärntner Schützen im Nationalkader: Michaela Sabitzer (BSC Wörthersee, Compound 3D, A-Kader); Andrea Langer (BSC Wörthersee, Langbogen 3D, A-Kader); Erwin Rebernik (BSK Kelag, Recurve FITA, A-Kader); Daniel Moser (BSK Kelag, Compound FITA, A-Kader); Hannes Sabitzer (BSC Wörthersee, Compound 3D, A-Kader)

Übertrittskader: Michaela Leitgeb (Viktring, Recurve)

Engerer Jugendkader: Daniel Uschounig (BSV Hof, Compound)

www.bogensport-kbsv.at